

<b>Niederschrift</b> über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates	
am	Dienstag, den 26.04.2022
Beginn	19:32 Uhr
Ende	21:48 Uhr
Ort	Turn- und Festhalle, Schloßstraße 31, 71139 Ehningen



**Anwesend:**

Vorsitzende

Stachon, Uta

wegen Abwesenheit von Bürgermeister  
Rosengrün

Mitglieder

Baldinus, Mark  
Barth, Karl-Heinz  
Benda, Manuel  
Fichtner, Gisa  
Kenntner, Ursula  
Klein, Rainer  
Müller, Peter  
Reiter, Jürgen  
Sariboga, Marianne  
Sichler, Roland  
Tafel, Stefan  
Tessel, Uli  
Toscano, Daniela  
Wagner-Ziegler, Doris

anwesend ab 19:39 Uhr, TOP 2

Schriftführer

Steimle, Bärbel

Verwaltung

Daszko, Damian  
Finis, Benjamin  
Häring, Dan  
Widenmaier, Jochen

anwesend bis 21:00 Uhr, Mitte TOP 3

**Abwesend:**

Vorsitzender

Rosengrün, Lukas

Mitglieder

Bürkle, Harald  
Jäger, Alexander  
Schießler, Jutta

Aufgrund urlaubsbedingter Abwesenheit von Bürgermeister Rosengrün führt die erste stellvertretende Bürgermeisterin Frau Uta Stachon den Vorsitz.



## **Inhaltsübersicht:**

### **TOP 1**

**Bekanntgabe von Niederschriften und nicht öffentlich gefassten Beschlüssen**

### **TOP 2**

**Vorstellung Projekt Mobility Hub am Bahnhof Ehningen durch Vertreter der Deutschen Bahn**

### **TOP 3**

**Neugestaltung der Schlossstraße und Bahnhofstraße  
- Abstimmen über die Gestaltung**

### **TOP 4**

**Befestigung der Parkplätze in der Steinstraße  
- Beratung und Beschlussfassung**

### **TOP 5**

**Edafetzer Ehningen e.V.  
Antrag auf Investitionsförderung der bereits beschafften Kostüme und Masken**

### **TOP 6**

**Erhöhung der Haushaltsbudgets für die Unterbringung von Flüchtlingen**

### **TOP 7**

**Bekanntgaben und Anfragen**

## **TOP 1**

### **Bekanntgabe von Niederschriften und nicht öffentlich gefassten Beschlüssen**

Die Niederschriften der Sitzung des Gemeinderats vom 15.02.2022 werden gem. § 33 der Geschäftsordnung zur Kenntnis gebracht und gem. § 38 Abs. 2 Satz 1 der GemO unterzeichnet.

Es wird folgender nicht öffentlich gefasster Beschlüsse bekannt gegeben:

#### **Verwaltungsausschuss vom 04.04.2022**

Frau Amanda Schydlo wurde für die Stelle der Einrichtungsleitung im Kinderhaus Moltkestraße gewählt.

In der Gemeinderatssitzung vom 05.04.2022 gab es keine nicht öffentlich gefassten Beschlüsse.

## **TOP 2**

### **Vorstellung Projekt Mobility Hub am Bahnhof Ehningen durch Vertreter der Deutschen Bahn**

**Vorlage: 284/2022**

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind per Videoschalte Herr Julien Arnold und Philipp Henzgen, beide vom Tochterunternehmen der Deutschen Bahn „DB Smart City / DB“ sowie Herr Frank Thieme von LIME, einem E-Scooter Anbieter, zugeschaltet.

Nach kurzer Einführung in das Thema durch die Vorsitzende, erläutert Herr Arnold das Konzept eines Mobility Hubs anhand einer Präsentation. Am Beispiel vom Bahnhof in Vaihingen wird aufgezeigt, wie ein Mobility Hub aussehen kann und wie man ein „wildes Abstellen“ von E-Scootern verhindern möchte.

Als Platzbedarf für einen Hub nennt Herr Henzgen zwei car-sharing Parkplätze sowie eine Fläche für die E-Scooter.

Aus dem Gremium wird darauf hingewiesen, dass schon heute die vorhandenen Kurzzeitparkplätze nicht ausreichen und ein Ausweichen in den Straßenraum verhindert werden müsse. Herr Henzgen sagt zu, den Hinweis aufgreifen zu wollen. Beim Wegfall von Parkplätzen müsse ein Ausgleich geschaffen werden.

Zum zeitlichen Fahrplan führt Herr Henzgen aus, dass ein Start nach den Sommerferien geplant sei. Es müsse eventuell mit Verzögerungen wegen Lieferschwierigkeiten gerechnet werden. Man strebe eine Eröffnung zum 01. Oktober 2022 an.

Aus dem Gremium wird auf negative Erfahrungen in Sindelfingen durch „wild abgelegte“ Roller verwiesen. Auch könne man sich nicht vorstellen, dass sich ein Angebot mit 20 Scootern wirtschaftlich realisieren lasse.

Dazu wird ausgeführt, dass man mit entsprechenden Regelungen, die die Kommune mit dem Anbieter vertraglich festlegt, das „wilde Ablegen“ in den Griff bekommen kann. Sinnvoll seien, wie aus dem Gremium vorgeschlagen, auch weitere im Ort verteilte Hubs, die jedoch die Gemeinde finanzieren müsste. Man sei zuversichtlich, dass man so Ordnung schaffen könne. Insgesamt empfiehlt er für Ehningen eine Flottengröße von 20 bis 50 Roller.

Herr Thieme stellt das Konzept der Firma LIME vor. Anschließend beantwortet er die Fragen aus dem Gremium.

In der weiteren Aussprache wird bemerkt, dass sich noch weitere Flächen im hinteren Bereich der Bahn befinden, die bisher ungenutzt seien. Man müsse die Kurzzeitparkplätze erhalten.

Zur Frage der Kostenverteilung informiert Herr Henzgen, dass für den Mobility Hub am Bahnhof das Bahnunternehmen sowohl für die Einrichtung, als auch für den jährlichen Unterhalt die Kosten trage, nicht jedoch für weitere Hubs. Diese müsste die Gemeinde finanzieren. Je nach Ausführung und Größe belaufen sich die Kosten pro Station für den Aufbau zwischen 8.000 und 40.000 Euro und weiteren bis zu 3.000 Euro jährlich für den Betrieb.

Die Vorsitzende verweist darauf, dass nach weiteren Gesprächen mit den Fachleuten Bürgermeister Rosengrün das Gremium informieren solle.

Aufgrund ihres Vorschlages wird im Beschlussvorschlag unter Ziffer 2 das Wort „schließen“ durch das Wort „vorzustellen“ ersetzt.

Die Vorsitzende stellt fest, dass man das Projekt als Chance sehen müsse.

Abschließend wird noch darauf hingewiesen, dass weiterhin drei Kurzzeitparkplätze angeboten werden müssen, damit nicht auf die Straße ausgewichen wird. Dies solle im Protokoll festgehalten werden.

Das Gremium bedankt sich bei den Teilnehmern der Videoschalte.

#### **Abstimmungsverhältnis:**

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

#### **Beschluss:**

1. Die Planung des Mobility Hubs am Bahnhof Ehningen wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt das Thema Mikromobilität in Form von E-Scootern weiter zu verfolgen und Vereinbarungen mit interessierten Betreibern vorzustellen.

### **TOP 3**

#### **Neugestaltung der Schlossstraße und Bahnhofstraße**

##### **- Abstimmen über die Gestaltung**

##### **Vorlage: 281/2022**

Zunächst weist die Vorsitzende darauf hin, dass in der Einladung sowie in der Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt in der Überschrift versehentlich die Schulstraße anstelle der Schlossstraße genannt wurde.

Herr Häring erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage. Er verweist darauf, dass man bei den Hervorhebungen mit hellerem Asphalt bei späteren Ausbesserungen nicht den gleichen Farbton treffen werde. Die Verwaltung habe im Vorfeld abgeklärt, dass in den nächsten Jahren in den betreffenden Bereichen keine Baumaßnahmen geplant seien.

Aus dem Gremium wird vorgeschlagen, dass man die Schlossstraße nun auch gestalterisch als Spielstraße rechtssicher umplanen solle, beispielsweise mit Verengungen. Man könne sich auch die Ausweisung als Sackgasse vorstellen, damit hier kein Schleichweg sei. In der Bahnhofstraße müsse bedacht werden, wie man die Verkehrssituation dort verbessern könne. Mit den Busunternehmen müsse man reden, damit die Busse nicht im absoluten Haltverbot parken.

Die Verwaltung gibt zu bedenken, dass für Umgestaltungsmaßnahmen kein Planungsauftrag vom Gemeinderat vorliege.

Von anderer Seite wird aus dem Gremium angemerkt, dass man es befürworte, die betreffenden Straßen nun anzugehen. Man könne auch auf die Hervorhebung verzichten. Mit Baumaßnahmen sei immer zu rechnen und dann erhalte man einen Flickenteppich. In der Schlossstraße seien keine baulichen Maßnahmen erforderlich. Die Geschwindigkeitsmessungen seien ausreichend,

Die Vorsitzende betont, dass in der Bahnhofstraße damals bewusst eine Abgrenzung erfolgt sei, damit auf die Verkehrsströme, die von der S-Bahn kommen aufmerksam gemacht werde. Eine farbliche Hervorhebung sei daher notwendig.

Eine rechtliche Beurteilung des verkehrsberuhigten Bereichs kann in der Sitzung nicht vorgenommen werden. Die Verwaltung weist jedoch darauf hin, dass sich mit dem heutigen Beschlussvorschlag an der Beschilderung in der Schlossstraße keine Veränderungen ergeben werden.

Es wird um eine Beratungspause gebeten. Nach kurzer Unterbrechung wird von GR Frau Toscano folgender Antrag gestellt:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie der verkehrsberuhigte Bereich in der Schlossstraße gestaltet werden muss, damit er die rechtlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt.

Da dieser Antrag weitergehender ist als der Beschlussvorschlag der Vorlage, ist zunächst über den Antrag abzustimmen.

Mit 7 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung wird der Antrag bei Stimmengleichheit abgelehnt.

Ohne weitere Aussprache folgt nun die Abstimmung über den Beschlussvorschlag gemäß der Vorlage.

**Abstimmungsverhältnis:**

Ja 8 Nein 5 Enthaltung 2

**Beschluss:**

Die Fahrbahnsanierung wie beschrieben umzusetzen und den Fahrbahnbelag wie beschrieben optisch mit einem hellen Farbton abzuheben.

#### **TOP 4**

##### **Befestigung der Parkplätze in der Steinstraße**

##### **- Beratung und Beschlussfassung**

**Vorlage: 282/2022**

Herr Häring erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage. Er weist darauf hin, dass aus historischen Gründen die Gärtnerei keine Pacht für die Parkplätze bezahlt.

Auf Nachfrage erläutert die Vorsitzende, dass man den Anwohnern die Parkplätze nicht anbietet. Die Gemeinde wolle die Parkplätze nicht fest vergeben. Stattdessen werde tagsüber eine Parkzeitbeschränkung gelten. Auch von anderer Seite wird diese Vorgehensweise begrüßt.

Ohne weitere Aussprache erfolgt die Abstimmung.

##### **Abstimmungsverhältnis:**

Ja 9 Nein 6 Enthaltung 0 Befangen 0

##### **Beschluss:**

Die Parkplätze entlang der Steinstraße zu befestigen.

#### **TOP 5**

##### **Edafetzer Ehningen e.V.**

##### **Antrag auf Investitionsförderung der bereits beschafften Kostüme und Masken**

**Vorlage: 276/2022**

Herr Widenmaier erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage. Er teilt mit, dass man auch in der Vergangenheit darauf hingewiesen habe, dass man die Richtlinien einhalten möge. Daher tendiere die Verwaltung dazu, den Antrag des Vereins abzulehnen.

Die Vorsitzende erinnert an zwei Beispiele, die nachträglich genehmigt wurden. Hierbei handelte es sich um nicht vorhersehbare Fälle, wie der Brand beim Schützenverein, oder der Ersatz eines Schulpferdes für den Reitverein. Die Edafetzer würden nun bereits zum dritten Mal im Nachgang die Förderung beantragen.

Im Gremium gibt es Stimmen, die sich für die Vereinsförderung auch bei verspätetem Antrag aussprechen. GR Herr Klein stellt den Antrag auf eine Förderung mit 15 % anrechenbaren Kosten. Andere sprechen sich dafür aus, den Antrag abzulehnen.

Die Vorsitzende teilt mit, dass jährlich in der ersten Vereinsvorständebesprechung darauf hingewiesen werde, dass Anträge rechtzeitig zu stellen sind und somit die Richtlinien hinreichend bekannt seien.

Nun gäbe es den Beschlussvorschlag der Verwaltung, den Zuschuss abzulehnen und den Vorschlag aus dem Gremium einen Zuschuss zu gewähren.

**Zunächst erfolgt die Abstimmung über die Ablehnung.**

**Mit 3 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen**

wird der Vorschlag der Verwaltung, den Investitionszuschuss für den Verein Edafetzer Ehningen e.V. für die bereits erfolgte Beschaffung der Kostüme und Masken nicht zu gewähren  
**abgelehnt.**

Nun erfolgt die Abstimmung über den Beschlussvorschlag von GR Herr Klein.

**Abstimmungsverhältnis:**

Ja 12 Nein 3 Enthaltung 0 Befangen 0

**Beschluss:**

Dem Verein Edafetzer e.V. wird ein Zuschuss von 15 % der anrechenbaren Kosten in Höhe von rund 25.000 Euro für die bereits erfolgte Beschaffung der Kostüme und Masken gewährt. Dies entspricht einem Betrag von rund 3.750 Euro.

**TOP 6**

**Erhöhung der Haushaltsbudgets für die Unterbringung von Flüchtlingen**

**Vorlage: 286/2022**

Herr Häring erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage.

Auf Nachfrage teilt er mit, dass es sich insbesondere um Maßnahmen wie den Einbau von Küchenzeilen, oder Ausbesserungsarbeiten gehe. Keinesfalls würden private Renovierungsmaßnahmen finanziert.

Ein Mitglied bedankt sich bei allen, die die Flüchtlinge unterstützen, einschließlich der Verwaltung.

**Abstimmungsverhältnis:**

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Beschluss:**

1. Die Mittel von zusätzlich 50.000 € sollen im Haushalt nachträglich bereitgestellt werden.
2. Die zusätzliche 50 % Stelle für einen Hausmeister mit Befristung auf ein Jahr soll geschaffen werden.

**TOP 7**

**Bekanntgaben und Anfragen**

Bekanntgaben:

1. Haushaltserlass

Die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Böblingen hat den Haushaltsplan 2022 mit Haushaltserlass vom 04.04.2022 genehmigt.



Anfragen:

1. Radwegführung Aidlinger Straße

Die Radwegführung und Beschilderung in der Aidlinger Straße soll im Rahmen der Umbaumaßnahmen der Brückenpfeiler verbessert werden.

2. Behindertenparkplatz Haus am Pfarrgarten

Der Behindertenparkplatz beim Haus am Pfarrgarten wurde verlegt. Hier soll geprüft werden, ob die neue Lage nicht zu abschüssig ist.

3. Beschilderung Absperrungen

Bei der Absperrung in der Hildrizhauser Straße soll ein Hinweis angebracht werden, dass die Anlieger erreichbar sind. Außerdem soll in der Talstraße, bei der Einmündung von der Herrenberger Straße ein Hinweis auf die Sperrung der Hildrizhauser Straße erfolgen.

4. K1077 Freigabe für Verkehr

Der Knoten Hildrizhauser Straße, sowie die gesamte K 1077 ab der Maurener Straße sollen zeitgleich für den Verkehr Ende Mai freigegeben werden.

5. Provisorium Siegfriedstraße / Schillerstraße

Aus dem Gremium wird angemerkt, dass die provisorische Verkehrsmaßnahme in der Siegfriedstraße / Schillerstraße zu einer höheren Belastung in der Goethestraße führt. Die Verwaltung soll prüfen, wie lange das Provisorium beibehalten wird.

6. Barrierefreiheit Bushaltestellen

Seit 1. Januar 2022 ist die Barrierefreiheit an Bushaltestellen vorgeschrieben. Um einen Sachstandsbericht für Ehningen wird gebeten.

Zur Beurkundung:

Vorsitzender:

Gemeinderat:

Schriftführer: